

shares à \$ 100, am 31./12. 1915 nach je M. 520 000 Abschreib. in 1909—1914 mit M. 3 463 154 zu Buch stehend. Das Werk in Alsen, N.-Y., hat eine Leistungsfähigkeit von 800—900 000 Fass. Die Überschüsse des Unternehmens im Geschäftsj. 1909/10 M. 506 070 u. 1910/11 M. 498 000 wurden zu Abschreib. u. zur Tilgung der restlichen Unterbilanz verwendet. Im Geschäftsjahr 1911/12 wieder mit Verlust abgeschlossen, 1912/13 M. 270 076 Gewinn zu Abschreib. verwendet; 1913/14 \$ 18 000 Fehlbetrag; 1914/15 die Abschreib. verdient. Der amerikanische Besitz soll in die Hände des Treuhänders übergegangen sein.

Produktion:	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Fass à 180 kg . . . . .	1 651 000	1 659 000	1 033 000	rd. 212 000	rd. 392 000	310 000	269 000
Absatz . . . . .	1 704 000	1 593 000	991 000	rd. 240 000	rd. 427 000	365 000	238 000

Infolge des Kriegsausbruchs wurde ab 1./8. 1914 das Exportgeschäft vollständig ausgeschaltet und das Inlandgeschäft schrumpfte auf einen kleinen Bruchteil des Normalen zusammen. Das von den Feinden erlassene Zahlungsverbot hält grosse fällige Beträge im Auslande fest. Der Betrieb wurde auch 1915 in beschränkter Weise weitergeführt. Die Gewinn- und Verlustrechnung für 1915 ergab unter Berücksichtigung des vorjähr. Übertrages von M. 669 780 einen Überschuss von M. 431 832. Der Gewinnvortrag ging auf M. 61 832 zurück. 1916 Ablieferungen gegen 1915 beträchtlich erhöht. Nach M. 427 943 Abschreib. (davon M. 171 140 auf Effekten) resultierte für 1916 ein Verlust von M. 316 499, gedeckt aus Extra-R.-F. Seit 1./1. 1917 gehört die Ges. dem Norddeutschen Cement-Verbande G. m. b. H. in Berlin an. 1917 M. 1 483 325, 1918 M. 1 602 796 Reingewinn erzielt.

**Kapital:** M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1888 um M. 3 000 000, 1889 um M. 1 000 000, 1892 um M. 1 000 000; die letzte Erhö. erst seit 1./1. 1897 vollzogen. Diese Neu-Em. wurden den Aktionären zu 150% angeboten. Die G.-V. v. 11./10. 1899 beschloss zwecks Erricht. einer Cementfabrik in Nordamerika (s. oben) Erhö. um M. 1 000 000, angeboten den Aktionären zu 150%. Agio mit M. 485 852. in R.-F. Zur Ausfüh. von Neubauten lt. G.-V. v. 14./3. 1905 weitere Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 9 000 000) in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu 150%, gezahlt 50% u. Agio sofort, restl. 50% zum 2./1. 1907 einberufen. Agio mit M. 462 970 in den R.-F.

**Anleihe:** M. 5 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. staatl. Genehmigung v. 15./3. 1901 und G.-V.-B. v. 29./3. 1901, rückzahlbar zu 102%, Stücke auf Inhaber à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im Okt. (zuerst 1906) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänz. Kündig. der Anleihe mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypothek. Sicher. erhielt die Anleihe nicht, doch hat sich die Ges. verpflichtet, vor ihrer völligen Rückzahl. keine etwaige neue Anleihe mit besseren Rechten auszustatten. Verj. der Coup. und Stücke nach gesetzl. Bestimm. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 4 215 000. Zahlst.: Hamburg: Ges.-Kasse, Hesse, Newman & Co., Vereinsbank; Berlin: Dresdner Bank. — Kurs Ende 1905 bis 1918: In Hamburg: 104, 103.75, 102.10, 103.25, 102.50, 102.75, 100.50, 100.50, 100.50, —, 93. —, 97\*%o. Eingef. Mai 1901. — In Berlin: 103.40, 103. —, 101.75, 102, 102.50, —, 100.50, 101.50, 100\* —, 93, —, 97\*%o. Eingeführt April 1902; erster Kurs 25./4. 1902: 102.75%o.

**Hypotheken:** M. 186 000 auf Grundbesitz in Hamburg, zu 4%o, beiderseits halbj. kündbar. ferner M. 33 600 zu 4%o auf Grundstück Lübeck, Marlesgrube.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%o zum R.-F., dann ein vom Vorst. u. A.-R. zu bestimmender Betrag zur Bildung eines Extra-R.-F. u. eines Div.-R.-F., dann 5%o Div., vom verbleib. Betrage an Vorst. u. A.-R. zus. 15%o Tant., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Debit., Bankguth. 3 696 402, noch nicht abger. Ware u. Lager 174 987, Kassa 2834, Postscheck 1538, Wechsel 71 970, Depos. 109 797, Fonds, Effekten, Hypoth. 4 042 697. (ausserdem Aval- u. Bürgschafts-Debit. 748 215), Grundstück Catharinenstr. abzügl. M. 100 000 Hypoth. bleibt 10 000, do. Eifestr. abzügl. M. 86 000 Hypoth. bleibt 194 000, do. Lübeck abzügl. M. 33 600 Hypoth. bleibt 16 400, Speicher in Glasgow 1, Grundstückbeteilig. 1000, Reederei 72 800, Handl.-Mobil. 984, Alsens American Portland Cement Works of New York 3 463 154.

Filiale Itzehoe. Aktiva: Zementfabrik Itzehoe u. Lägerdorf, Grundbesitz, Ton- u. Kreideläger, Ziegelei, Betriebsstelle Wacken-Agethorst etc. 4 993 226, Waren u. Vorräte 2 445 227, Kassa 8440, Debit. 44 811. — Passiva: Restkaufgelder auf Gebäude etc. 49 500, diverse Kredit. 40 406, laufende Zs. 370. Sa. M. 90 276 = Wert M. 7 401 428.

Filiale Uetersen: Aktiva: Zementfabrik, Tonländereien u. Tonwarenfabrik 335 100, Waren u. Vorräte 338 292, Kassa 7563, Debit. 38 839. — Passiva: Kredit. M. 48 441 = Wert M. 671 354.

Passiva: A.-K. 9 000 000, Schuldverschreib. 4 215 000, do. Auslos.-Kto 3000, Kredit. 786 883, Schuldverschreib.-Zs. 96 300, Talonsteuer-Res. 60 000 (Rüchl. 10 000), Res. zur verstärkten Auslosung 95 047, Agio-Res. 86 179, Bau-Kto f. Arb.-Wohn. 8000, Interimskto 44 677, R.-F. 1 663 846, Extra-R.-F. 1 393 500 (Rüchl. 50 000), Assekuranz-Res. 10 000, Delkr.-Kto 130 000, Div.-Res. 330 000, unerhob. Div. 23 850, Arb.-Unterstütz.-u. Pens.-Kasse 3157, Helene Bensa-Stiftung (Guth. bei Ges.) 12 240, Beamten-Pens.-F. (Guth. bei Ges.) 330 948, Otto Alsen-Stiftung (Guth. bei Ges.) 4080, Heinr. Wessel-Stiftung 25 000, Rat Willms-Stiftung 50 000, Julia Teresa Wessel Testament-Stift. (Guth. bei Ges.) 20 000, Beamten-Grat. 8000, Tant. 93 166, Div. 990 000, Vortrag 448 472. Sa. M. 19 931 349.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust Grundstück Eifestrasse 5489, Abschreib. u. Verlust vom Grundstück Lübeck 11 684, Verlust Reedereibetrieb 65 309, Zs. 240 803,